

**Geschäftsführung  
BV Elberfeld**

Es informiert Sie	Markus Paetz
Telefon	563 7793
E-Mail	markus.paetz@stadt.wuppertal.de
Datum	21.08.23

---

## **Niederschrift**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld (SI/0605/23) am 16.08.2023**

Anwesend sind:

### **von der SPD**

Frau Maria del Rosario Fernandez Bravo, Herr Soufian Goudi, Frau Miriam Gundlach, Herr Thomas Kring, Frau Julia Schnäbelin,

### **von der CDU**

Herr Ulrich Güldenagel, Frau Andrea Knorr, Herr Joachim Knorr,

### **von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Christiane Freyschmidt, Frau Gerta Siller, Frau Anke Woelky,

### **von DIE LINKE**

Herr Cemal Agir, Frau Ruth Zielezinski,

### **von den Freien Wählern**

Herr Ralf Streuf,

### **als fraktionsloses Mitglied**

Herr Norbert Beutel, Herr Jürgen Möller,

### **von der Verwaltung**

Herr Matthias Nocke,

### **Stadtverordnete als beratende Mitglieder**

Herr Yannik Düringer, Herr Klaus Lüdemann,

**von der Verwaltung**

Frau Petra Mahmoudi, Herr Michael Lehnen, Herr Florian Schrader,

**als Gäste**

Herr Simon Utzeri (Wuppertaler Stadtwerke GmbH), Herr Cagdas Orhan (Internationaler Bund)  
Herr Thomas Roeber,

**von der Polizei**

Herr Schwenteck,

**von der Presse**

Herr Bernhard Romanowski (WZ), WDR

Nicht anwesend sind:

**von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Jan Hoffmann, Frau Tanja Wallraf,

**von DIE LINKE**

Herr Niklas Schönfeld,

Schriftführer:

Markus Paetz

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:55 Uhr

Vor Einstieg in die Tagesordnung geht **Herr Kring** auf folgende Punkte ein:

Bezüglich der von der Bezirksvertretung begründet vertagten Empfehlung/ Anhörung zu VO/1693/23 - Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW - Haltverbot in der Fußgängerzone und Kabelbrücke teilt **Herr Kring** mit, dass der Ausschuss für Verkehr bereits am 30.05.2023 über Diesen entschieden habe. Dies stelle eine Verletzung der in der Gemeindeordnung festgelegten Beratungsrechte der Bezirksvertretung dar. Den Fraktionen stellt **Herr Kring** anheim, sich des Themas noch einmal anzunehmen.

Am 14.08.2023 habe es auf Initiative von Frau Ißleib einen Workshop zum Baustellenmarketing in der Elberfelder Innenstadt gegeben. **Herr Kring** stellt hier bei Bedarf nähere Informationen zur Verfügung.

**Herr Kring** teilt zudem mit, dass die zurückgetretene Bezirksvertreterin Frau Christina Stausberg ihren Sitz in der Jury für den Wettbewerb zur künstlerischen Kommentierung der „Pallas Athene“ behalten möchte und dies auch rechtlich zulässig sei. Der Tagesordnungspunkt 28 wird daher abgesetzt.

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Einführung und Verpflichtung einer Bezirksvertreterin

---

**Frau Schnäbelin** wird als Bezirksvertreterin begrüßt und verpflichtet.

### 2 Vorstellung Herr Sascha Grabowski als neuer Betriebsleiter ESW & Geschäftsführer AWG

---

**Herr Grabowski** stellt sich und die Arbeit von ESW und AWG im Bezirk vor. Zudem geht er auf Fragen und Anregungen aus dem Plenum ein.

### 3 Depotcontainerstellplätze Morianstraße und Schloßbleiche mit Berichterstattung durch die AWG

---

**Herr Kring** berichtet über das Verfahren zur Standortauswahl.

**Herr Grabowski** geht auf Rückfragen zur Aufstellung der Depotcontainer ein.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 16.08.2023:

Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt die Aufstellung von Depotcontainern an den Standorten: Morianstr. 32 und Schlossbleiche gegenüber der Firma Rinke.

### Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

---

**4 Bericht aus dem Jugendrat**

Es sind keine Vertreter\*innen des Jugendrates anwesend.

---

**5 Bericht aus dem Beirat für Menschen mit Behinderung**

Frau Baukhage berichtet über aktuelle Themen aus dem Beirat für Menschen mit Behinderung.

---

**6 Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW - Parken Mirker-Viertel  
Vorlage: VO/0590/23**

Die Tagesordnungspunkte 6 und 6.1 werden gemeinsam aufgerufen.

Eine schriftliche Stellungnahme des Petenten zu Tagesordnungspunkt 6 ist den Mitgliedern der Bezirksvertretung vorab zugegangen.

Es wird zunächst über den weitergehenden Antrag aus Tagesordnungspunkt 6.1 abgestimmt.

---

**6.1 Änderungsantrag zum Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW Parken Mirker-Viertel VO/0590/23 - Antrag der SPD Fraktion  
Vorlage: VO/0829/23**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 16.08.2023:

Anstelle der Vorlage der Verwaltung wird der folgende Text beschlossen:

1. Der Bürgerantrag wird nach Maßgabe der folgenden Punkte angenommen.
2. Die Verwaltung wird aufgefordert, die bestehende Beschlusslage der Bezirksvertretung zur Erstellung eines Parkraumbewirtschaftungskonzeptes umzusetzen und kurzfristig hierfür einen Zeitplan mitzuteilen.
3. Auf Drängen der Bezirksvertretung Elberfeld hat der Rat der Stadt im Haushalt 2022 200.000 € zur Erstellung von Parkraumkonzepten in hochverdichteten Quartieren mit Hilfe externer Planung bereitgestellt. Es ist bislang nicht absehbar, wann mit dieser externen Planung begonnen werden wird. Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob diese Mittel als Eigenanteil für ein einzuwerbendes Förderprojekt „Parkraumkonzepte in hochverdichteten Quartieren“ verwendet und damit vervielfacht werden kann. Als Partner für dieses Förderprojekt sollte auf das Konsortium von „Mobilstationen im Quartier in der Elberfelder Nordstadt“ zurückgegriffen werden, die im Rahmen dessen schon viel quartiersbezogene Expertise erworben haben.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei 2 Gegenstimmen (Frau Knorr, Herr Knorr (CDU)) und 1

Enthaltung (Herr Guldenagel (CDU))

---

**7 Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW - Parkraumoptimierung Mirker Straße  
Vorlage: VO/0734/23**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 16.08.2023:

1. Der Bürgerantrag wird abgelehnt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Basis des in Anlage 2 enthaltenen Planungsansatzes die Planungen zur Umgestaltung der Mirker Straße im Rahmen eines noch zu erstellenden Parkraumkonzeptes für das Quartier Mirke zu konkretisieren, Kosten zu ermitteln, die Finanzierung zu klären und in einen Durchführungsbeschluss zu überführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei 5 Enthaltungen (Frau Knorr, Herr Knorr (CDU), Herr Beutel (Bündnis Deutschland), Herr Streuf (Freie Wähler), Herr Möller)

---

**8 Bericht zum Sachstand und Ausblick Fernwärmeausbau in Elberfeld - WSW und Stadtverwaltung**

**Herr Utzeri** berichtet anhand einer Präsentation über den aktuellen Stand der Bauarbeiten in der Elberfelder Innenstadt im Hinblick auf die archäologischen Bodenfunde und stellt das nächste Bauprojekt vor.

**Herr Schrader** berichtet über die Art und den Umfang der archäologischen Bodenfunde, sowie über die von der Verwaltung zu beachtenden Anforderungen an den Denkmalschutz.

Beide Herren gehen im Anschluss auf Fragen ein.

**Herr Kring** bittet, nicht zuletzt aufgrund der Zuständigkeit der Bezirksvertretung für Fragen des Denkmalschutzes, um regelmäßige Berichterstattung über die Bodenfunde.

---

**9 Veranstaltung "Volksfest" vom 18.08. bis 20.08.2023 auf dem Laurentiusplatz  
Vorlage: VO/0647/23**

**Herr Kring** betont, dass sämtliche in dieser Sitzung beschlossenen Genehmigungen oder Versagungen von Veranstaltungen nur für das Jahr 2023 gelten.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 16.08.2023:

Der Antrag wird für das Jahr 2023 abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei 3 Gegenstimmen (CDU) und 1 Enthaltung (Herr Streuf (Freie Wähler))

---

**10 Veranstaltung "Hallo Wuppertal" am 25.08.2023 auf dem Laurentiusplatz  
Vorlage: VO/0648/23**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 16.08.2023:

Die Bezirksvertretung stimmt der diesjährigen Durchführung der Veranstaltung „Hallo Wuppertal“ auf dem Laurentiusplatz zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**11      Veranstaltung "Urban Dance Festival" am 12.08. und 13.08.2023 auf dem  
Laurentiusplatz - Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung  
Vorlage: VO/0600/23**

**Herr Nocke** berichtet im Nachgang zu den stattgefundenen Veranstaltungen von einer massiven Störung der Abendmesse in der Kirche am Laurentiusplatz am 13.08.2023 durch laute Musik. Ein im Anschluss an die Messe geplantes Kirchenkonzert habe abgesagt werden müssen. **Herr Nocke** betont, dass unverändert der Grundsatz gelte, im Genehmigungsverfahren durch das Ressort 104 bei der Erteilung der Sondernutzungsgenehmigung entsprechende Hinweise auf die Durchführung der Messen in der Kirche am Laurentiusplatz zu platzieren seien. Zudem seien ihm genehmigte Veranstaltungen auf dem Laurentiusplatz zur Kenntnis zuzuleiten.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 16.08.2023:

Die Bezirksvertretung genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung vom 21.06.2023.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**12      Erweiterte Aufstellung von Radabstellanlagen in der Brunnenstraße und  
Schreinerstraße  
Vorlage: VO/0130/23**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 16.08.2023:

Die Aufstellung der Radbügel wird beschlossen.

Weiterhin wird beschlossen, im gleichen Zuge das Haltverbot im Kreuzungsbereich Brunnenstraße/Marienstraße (ehemalige Fläche Außengastronomie) zurückzunehmen, um den Parkraum wieder zur Verfügung zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei 4 Enthaltungen (CDU, Freie Wähler)

---

**13 Fluchtlinienplan 591 - Verbindungsstraße vom Dorrenberg nach Mirke  
nördlich der Staatseisenbahn -  
Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss zur Teilaufhebung  
Vorlage: VO/0311/23**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 16.08.2023:

1. Der Geltungsbereich der Teilaufhebung des Fluchtlinienplans 591 erfasst den Bereich nördlich der Straße Unterer Dorrenberg. Im Osten wird der Geltungsbereich durch die Juliusstraße bis zum Gebäude Hansastraße 89 und im Norden durch den Geltungsbereich des Bebauungsplans 832 – August-Bebel-Straße – begrenzt. Im Westen verläuft ein schmaler Streifen des Fluchtlinienplans quer über die A 46 bis etwa zur Höhe des Gebäudes Baumeisterstraße 7, wie in Anlage 2 näher kenntlich gemacht.
2. Die Aufstellung und die öffentliche Auslegung zur Teilaufhebung des Fluchtlinienplans 591 wird gem. § 2 Abs. 1 und § 3 Abs. 2 BauGB für den unter Punkt 1 genannten Geltungsbereich beschlossen.
3. Das Planverfahren wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten von umweltbezogenen Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB wird abgesehen. Das Monitoring gemäß § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.
4. Von der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**14 Radverkehrsführung parallel zur B 7 - Sachstandsbericht Abschnitt Wartburgstraße und Farbmühle sowie Grundsatzbeschluss Abschnitt Hardtufer**  
**Vorlage: VO/0607/23**

**Herr Knorr** äußert, dass die betroffenen Anwohner frühzeitig in die weiteren Planungen eingebunden werden sollten.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 16.08.2023:

Die Bezirksvertretung Elberfeld nimmt den Bericht der Verwaltung entgegen und empfiehlt, wie folgt ungeändert zu beschließen:

1. Der Bericht der Verwaltung zu den Abschnitten Wartburgstraße und Farbmühle wird entgegengenommen.
2. Der Ausschuss für Verkehr beschließt, dass die Verwaltung mit den Planungen des Abschnittes Hardtufer - losgelöst von der Stützmauersanierung – im Hinblick auf die Einrichtung einer Fahrradstraße beginnt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**15 Freigaben von Einbahnstraßen für den gegenläufigen Radverkehr im Bereich der Südstadt (hier: östlicher Teilbereich)**  
**Vorlage: VO/1583/23/1-Neuf.**

Es wird getrennt abgestimmt. Zunächst über die Straßen 1-4 (Entscheidung der Bezirksvertretung), dann über die Straßen 5 und 6 (Empfehlung/Anhörung der Bezirksvertretung).

**Frau Siller** bemerkt, dass die entsprechenden Schilder in der Brüningstraße bereits aufgestellt seien, obwohl es noch keinen Beschluss der verantwortlichen Gremien gäbe.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 16.08.2023:

Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt die Freigabe der als (unechte) Einbahnstraße beschilderte Straße

1. Zunftstraße
2. Brüningstraße
3. Lischkestraße
4. Platanenstraße

für den Radverkehr in Gegenrichtung freizugeben.

Die Bezirksvertretung empfiehlt keine Ablehnung der Freigabe der genannten Einbahnstraßen:

5. Haubahn
6. Distelbeck (zwischen der Ronsdorfer Straße und der Vereinstraße).

**Abstimmungsergebnis zu den Straßen 1-4:**

Einstimmigkeit

**Abstimmungsergebnis zu den Straßen 5-6:**

Einstimmigkeit bei 11 Enthaltungen (SPD, CDU, Die Linke, Herr Möller)

---

**16 Zusammenlegung der Abendrealschule Am Ölberg mit dem Bergischen Kolleg  
Vorlage: VO/0627/23**

**Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 16.08.2023:**

Die Bezirksvertretung Elberfeld empfiehlt, wie folgt ungeändert zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt gem. § 81 Abs. 2 SchulG NRW:

1. Die vollständige Auflösung des  
Weiterbildungskollegs Am Ölberg der Stadt Wuppertal  
-Abendrealschule-  
Pfalzgrafenstraße 32  
(Schul-Nr. 163909)

mit Ablauf des 31.01.2024.

Die bisherigen Schüler\*innen der Abendrealschule werden in einem neu zu errichtenden Bildungsgang „Abendrealschule“ des Bergischen Kollegs (Schul-Nr. 185826) weiter beschult.

2. Die Errichtung eines Bildungsganges „Abendrealschule“ am  
Bergisches Kolleg  
Weiterbildungskolleg der Stadt Wuppertal  
- Bildungsgänge Abendgymnasium und Kolleg-  
Pfalzgrafenstraße 32  
42119 Wuppertal  
(Schul-Nr. 185826)

3. Der Schulname des

Bergischen Kollegs  
Weiterbildungskolleg der Stadt Wuppertal  
-Bildungsgänge Abendgymnasium und Kolleg-  
Pfalzgrafenstraße 32  
42119 Wuppertal  
(Schul-Nr. 185826)

wird mit Wirkung zum 01.02.2024 auf Wunsch beider Schulen wie folgt geändert:

Bergisches Weiterbildungskolleg der Stadt Wuppertal  
-Schulabschlüsse für Erwachsene-  
(Bildungsgänge Abendrealschule, Abendgymnasium, Kolleg)  
Pfalzgrafenstraße 32  
42119 Wuppertal  
(Schul-Nr. 185826)

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

17

**Querungshilfe für den Fußverkehr auf der Briller Straße  
Vorlage: VO/0154/23**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 16.08.2023:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, wie folgt ungeändert zu beschließen:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt die Einrichtung einer Querungshilfe für den Fußverkehr auf der Briller Straße im Zuge der Umsetzung der beschlossenen Druckvorlage VO/1482/22 (Schaffung einer Abbiegemöglichkeit für den Radverkehr Briller Straße / Platzhoffstraße).

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**18 Prüfung alternativer Standorte für die Zentralbibliothek  
Vorlage: VO/0557/23**

**Herr Goudi** war während der Abstimmung abwesend.

**Herr Nocke** betont, dass es sich bei der Vorlage zunächst um einen Prüfauftrag an die Verwaltung handeln würde. Es stünde noch keine Bewertung einzelner Standorte an.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 16.08.2023:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, wie folgt geändert zu beschließen:

Der Kulturausschuss beauftragt die Verwaltung, alternative Standorte für die Zentralbibliothek zu prüfen. Der Kulturausschuss erbittet in diesem Zusammenhang einen Sachstand zum Gebäude der Zentralbibliothek und über die beiden zurzeit bekannten und nachfolgend genannten Lösungsoptionen. Dazu gehören, jeweils unter Einbeziehung der Umfeldfaktoren:

- Prüfung des Konzepts für einen Baustein „Zentralbibliothek“ in der weiterentwickelten Liegenschaft der AOK an der Bundesallee des Investors blueorange GmbH
- Prüfung der in der Elberfelder Innenstadt gelegenen Immobilie des Kaufhofs hinsichtlich der Eignung als möglichen und sinnvollen Standort für eine Zentralbibliothek

Der Ausschuss für Kultur wird zudem gebeten, zu beachten, dass der zukünftige Standort der Zentralbibliothek auch im Zentrum Elberfelds liegen solle und nicht in einer Randlage des Stadtbezirks.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**19 Widmung des Willy-Brandt-Platzes**  
**Vorlage: VO/0644/23**

**Herr Goudi** war während der Abstimmung abwesend.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 16.08.2023:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, wie folgt, geändert zu beschließen:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Ausschuss für Verkehr, die Verwaltung zu bitten, die Einschränkung des Radverkehrs auf dem Willy-Brandt-Platz auf ihre Notwendigkeit zu prüfen.

Der Willy-Brandt-Platz (Gemarkung Elberfeld, Flur 133, Flurstück 84/33), wird gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes Nordrhein-Westfalen als Gemeindestraße straßenrechtlich gewidmet. Der Gemeingebrauch wird auf Ladegeschäfte mit Fahrzeugen bis 7,5 t zulässiges Gesamtgewicht in der Zeit von: Montag bis Freitag bis 11 Uhr und ab 19 Uhr und samstags bis 10 Uhr, sowie auf den Radverkehr von 21 Uhr bis 09 Uhr beschränkt. Weiter wird der Gemeingebrauch auf den Fußgängerverkehr zeitlich unbegrenzt beschränkt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**20 Projektideen des Bürger\*innenbudgets 2023**  
**Vorlage: VO/0664/23**

**Herr Goudi** war während der Abstimmung abwesend.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 16.08.2023:

1. Die Bezirksvertretung Elberfeld nimmt die 35 Projektideen, die beim „Gemeinwohlcheck“ des Bürger\*innenbudgets von über 150 Wuppertaler\*innen priorisiert wurden, zur Kenntnis.
2. Die Bezirksvertretung Elberfeld steht den Projektideen, die in ihren Zuständigkeitsbereich fallen, wohlwollend gegenüber.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**21 Instandsetzung der Brücke Reichsgrafenstraße - Kostenneufestsetzung**  
**Vorlage: VO/0623/23**

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**22 Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünanlagen 2023/24**  
**Vorlage: VO/0629/23**

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**23 Möglichkeiten zu Veränderung der Taxenstände am Schusterplatz**  
**Vorlage: VO/0651/23**

**Herr Kring** stellt fest, dass die Bezirksvertretung gemäß § 13 Absatz 2 Hauptsatzung sehr wohl für die Einrichtung und Änderung von Taxenständen zuständig sei und es sich nicht wie in der Drucksache angeben um ein Geschäft der laufenden Verwaltung handeln würde.

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**24 2. Zwischenbericht InnenBandStadt Wuppertal**  
**Vorlage: VO/0699/23**

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**25 Sachstandsbericht Döppersberg**  
**Vorlage: VO/0814/23**

**Herr Kring** stellt fest, dass die Bezirksvertretung entgegen dem Bericht nicht mit einer Drucksache zur Restfläche hinter dem Signature Capital Gebäude befasst wurde.

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**26 Europäische Mobilitätswoche Spielstraße - Markomannenstraße am  
16.09.2023  
Vorlage: VO/0757/23**

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**27 Einrichtung einer Nachtbürgermeister:innenstelle Sachstand zur  
Umsetzung  
Vorlage: VO/0762/23**

Die Sitzung wird von 20:32 Uhr bis 20:34 Uhr unterbrochen.

Da dieser Tagesordnungspunkt umfangreicher ist, als vorab geplant und zudem der neu eingestellte Nachtbürgermeister und weitere Berichtersteller anwesend sind, wird dieser Punkt mit Einverständnis der Mitglieder der Bezirksvertretung vorgezogen und im Anschluss an Tagesordnungspunkt 8 behandelt.

Die Mitglieder der Bezirksvertretung erklären ihr Einverständnis zu Bildaufnahmen durch den Westdeutschen Rundfunk.

**Herr Lehnen** berichtet über die Hintergründe zur Umsetzung des Ratsbeschlusses zur Einrichtung einer Nachtbürgermeisterstelle und sichert der Bezirksvertretung eine regelmäßige Berichterstattung zur Arbeit des Nachtbürgermeisters zu.

**Herr Orhan** berichtet über das durchgeführte Auswahlverfahren zur Stellenbesetzung.

**Herr Roeber** stellt sich als Nachtbürgermeister vor und geht auf seinen beruflichen Werdegang ein. Zudem gibt er einen Ausblick auf seine Ziele und sein Programm für die Arbeit als Nachtbürgermeister. Im Anschluss geht **Herr Roeber** auf Rückfragen und kritische Anmerkungen ein.

**Her Goudi** kritisiert grundsätzlich die fehlende Information und Einbindung in das Thema Stellenbesetzung Nachtbürgermeister, obwohl der Punkt Einrichtung einer Nachtbürgermeister\*innenstelle seit Monaten in der Bezirksvertretung diskutiert wird. **Herr Goudi** wünscht daher einen ausführlichen Bericht über das durchgeführte Verfahren zur Stellenbesetzung seitens der Verwaltung.

Im Übrigen wird der Bericht ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**28 Nachbesetzung der Jury für den Wettbewerb zur künstlerischen  
Kommentierung der "Pallas Athene"**

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

---

**29 Anträge**

Die Sitzung wird von 21:47 Uhr – 21.49 Uhr unterbrochen.

---

**29.1 Tempo 30 in unseren Wohngebieten - Antrag der SPD Fraktion  
Vorlage: VO/0716/23**

**Herr Goudi** war während der Abstimmung abwesend.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 16.08.2023:

Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt:

1. Einführung von Tempo 30 in der Alsenstraße beziehungsweise die vollständige Integration in die vorhandene Zone 30, um die Alsenstraße auch für den gegenläufigen Radverkehr freizugeben.
2. Die Verwaltung wird gebeten, der Bezirksvertretung eine Übersicht zur Verfügung zu stellen, in der klar wird, in welchen Wohngebieten eine höhere Geschwindigkeit als Tempo 30 erlaubt ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**29.2 Prüfauftrag Parkplatzsituation Schusterstraße - Gemeinsamer Antrag der  
Fraktionen SPD, Bündnis90/ Die Grünen, Die Linke und CDU  
Vorlage: VO/0718/23**

**Herr Goudi** war während der Abstimmung abwesend.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 16.08.2023:

Die Verwaltung wird gebeten, die beim Ortstermin in der Schusterstraße vorgeschlagenen Maßnahmen der Anwohnenden, die Entfernung des Gehweges auf der Bolzplatzseite + das Einführen von Schrägparken auf der Häuserwandseite zu prüfen. Folgende Punkte sollen dabei beantwortet werden:

1. Wie viele Parkplätze könnten so zusätzlich gewonnen werden?
2. Mit welchen Kosten muss gerechnet werden?
3. Ist eine Umsetzung des Anwohnerparkens in der Schusterstraße möglich?

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**29.3 Fahrradstr. (Neue Friedrichstr.) an der Wiesenstr. Vorfahrt gewähren -  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis90/ Die Grünen  
Vorlage: VO/0780/23**

**Herr Goudi** war während der Abstimmung abwesend.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 16.08.2023:

Der Fahrradstraße (Neue Friedrichstraße) wird an der Ecke  
Neue Friedrichstraße/Wiesenstraße die Vorfahrt gewährt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**29.4 Bushaltestelle/ "Gehweg Nase" entfernen - Antrag der CDU Fraktion  
Vorlage: VO/0790/23**

**Herr Goudi** war während der Abstimmung abwesend.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 16.08.2023:

Die CDU Fraktion bittet die Verwaltung zu prüfen, ob an der Bushaltestelle  
Historische Stadthalle – Kleeblatt Fahrtrichtung Döppersberg die „Nase“ des  
Bürgersteigs entfernt werden kann. Bei Rückstau an der Ampel hindert häufig nur  
ein Wagen den Bus daran, in die Parkbucht einzufahren. Der Bus müsste so nicht  
auf eine Grün-Phase warten und könnte so schneller die Fahrt fortsetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**29.5 Motorenlärm - Antrag der CDU Fraktion**  
**Vorlage: VO/0792/23**

**Herr Goudi** war während der Abstimmung abwesend.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 16.08.2023:

Die CDU Fraktion bittet die Verwaltung zu prüfen, ob Geschwindigkeitsmesstafeln oder Dezibel-Messgeräte angeschafft werden können. Gerade im Bereich Südstraße, Max-Horkheimer-Straße oder Cronenberger Straße überdrehen gerne Motorräder oder hochmotorisierte Autos die Motoren und verursachen unnötigen Lärm. Lärm ist für Anwohner nicht nur unangenehm, es kann auch Krankheiten verursachen wie jüngst Studien gezeigt haben.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**29.6 Parkmöglichkeiten in dicht besiedelten Gebieten - Antrag der CDU Fraktion**  
**Vorlage: VO/0794/23**

**Herr Streuf** war während der Abstimmung abwesend.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 16.08.2023:

Parkmöglichkeiten in dicht besiedelten Gebieten ermöglichen.  
Die CDU Fraktion bittet die Verwaltung zu prüfen, ob wie am Unteren Griffenberg/Ecke Weststraße möglicher Parkraum auch legal zu nutzen ist. Dasselbe gilt für die Cäcilienstraße Ecke Augustastraße. Eine etwas andere Gestaltung würde den Parkdruck reduzieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei 5 Gegenstimmen (SPD) und 2 Enthaltungen (Die Linke)

---

**29.7 Pflanzung von Bäumen - Antrag der CDU Fraktion**  
**Vorlage: VO/0795/23**

**Frau Schnäbelin** war während der Abstimmung abwesend.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 16.08.2023:

Die CDU Fraktion bittet die Verwaltung zu prüfen, ob Bäume an ausgewählten Stellen gepflanzt werden können:

Max-Horkheimer-Straße  
Südstraße  
Albert-Einstein-Straße  
Johannisberg

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei 6 Enthaltungen (Bündnis90/ Die Grünen, Die Linke, Herr Möller)

---

**30 Anfragen**

---

**30.1 + Antwort auf die große Anfrage der SPD Fraktion zu Veranstaltungen auf**  
**30.1.1 dem Laurentiusplatz (VO/0485/23)**  
**Vorlage: VO/0485/23-A**

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**31 Freie Mittel**

---

**31.1 4.000 Euro aus freien Mitteln für das Wuppertaler Kinder- und Jugendtheater e.V. - Antrag der SPD Fraktion  
Vorlage: VO/0765/23**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 16.08.2023:

Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt, dem Wuppertaler Kinder- und Jugendtheater e.V. einen Betrag in Höhe von 4000,- EUR aus freien Mitteln für die Aufführungen der diesjährigen Weihnachtsproduktion „Die Schule der magischen Tiere“ zur Verfügung zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

Thomas Kring  
Bezirksbürgermeister

Markus Paetz  
Schriftführer